

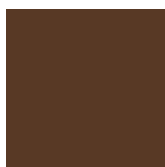
➤ Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler

Die Mole (Hafeneinfahrt mit der "Bremen"), 1930

Werkbeschreibung:

Im Schaffen des in Bremen aufgewachsenen Radziwill bilden die Schifffahrt und der Hafen wichtige Themen. 1930 malte er den in der Reederei Norddeutscher Lloyd gefertigten, turbinengetriebener 4-Schrauben-Schnelldampfer „Bremen“, der im Jahr zuvor seine Jungfernfahrt nach New York in Rekordgeschwindigkeit von durchschnittlich 27,83 kn (51,54 km/h) zurückgelegt hatte. Das Schiff wurde zum Symbol des Wiedererstarkens der Hansestadt nach dem Ersten Weltkrieg. Radziwill präsentiert die „Bremen“ in der fast menschenleeren Südmole des Bremer Handelshafens. Bug und Heck des eleganten Dampfers sind im Bild angeschnitten, wodurch das monumentale Schiff endlos lang erscheint. Trotzdem der Rauch aus den Schornsteinen nach links zieht, vermittelt Radziwill den Eindruck eines stillgestellten, zeitlosen Moments. Die für ihn typische surrealistische Stimmung wird durch ein im Himmel schwebendes Blatt und die Silhouette einer Stadt

KUNST HALLE BREMEN



➤ Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Die Mole (Hafeneinfahrt mit der "Bremen"), 1930

unterstrichen, die sich auch im Wasser spiegelt. In seiner charakteristischen surrealistischen Bildsprache verbindet das Gemälde Radziwills Faszination für den technischen Fortschritt mit seiner Verbundenheit mit der Stadt Bremen.

Eva Fischer-Hausdorf

Abmessungen	Objekt: 75 x 99 x 2,5 cm
Raum	ausgestellt: OG Raum 27
Inventarnummer	1760-2022/16
Permalink	➤ DE-MUS-027614/object/116909

Werkinformationen

Künstler	Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Werk	Titel Die Mole (Hafeneinfahrt mit der "Bremen") Entstehungsdatum 1930

KUNST HALLE BREMEN



↗ Franz Radziwill (*Strohausen/Wesermarsch 1895 - † Wilhelmshaven 1983), Maler
Die Mole (Hafeneinfahrt mit der "Bremen"), 1930

Grunddaten

Abmessungen:

Objekt: 75 x 99 x 2,5 cm

Werktyp: Gemälde

Technik: Öl auf Hartfaser

Bezeichnungen:

unten links signiert und datiert: 1930 Fr. Radziwill

Stempel:

Rückseite

Transportetikett des Landesmuseums Oldenburg zur Galerie der Stadt

Aschaffenburg

Rückseite: Stempel der Galleria del Levante, Mailand u. des italienischen Zolls

sowie mit der Werknummer "154" bezeichnet

An der Rahmenrückseite

Ausstellungsetikett der Kunsthalle Emden von 1995

Erwerbsinformation:

2022

Geschenk eines Kunstfreundes anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des

Kunstvereins in Bremen 2023

Creditline

© VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Marcus Meyer Photography, © alle Rechte vorbehalten